

FORUM EBNET

Mitteilungsblatt

24. Jahrgang

Oktober 2019

Nr. 155



An der Ebnetter Brücke über den Eschbach hat die konstruktive Phase begonnen!

Mit mehreren Sattelschleppern wurden die Beton-Fertigteile angefahren, die nun die Grundlage für den Oberbau der Brücke bilden. Ein alter Bekannter, der blaue Schwerlastkran, war auch wieder mit von der Partie. Bis spät in den Abend wurde gearbeitet.

Die an sich sehr bedauerliche überwiegende Trockenheit des Eschbaches war für den Baufortschritt sicher nicht von Nachteil. Bisher geht das Garten- und Tiefbauamt von einer plangemäßen Fertigstellung bis Ende Februar 2020 aus – vorausgesetzt der Winter bringt keine Extremwetterlagen.

(Bild: Nikolaus v. Gayling)

Aus dem Ortschaftsrat – Eckpunkte für die Ortsentwicklung

Im Mai 2001 beschloss der damalige Ortschaftsrat unter vorherigem Einbeziehen der Bevölkerung Eckpunkte zur Ortsentwicklung, die eine Orientierung sowie Leitlinien für künftige Planungen und Entscheidungen bieten sollten. Nicht alle Punkte konnten umgesetzt werden. Manche Themen sind im Laufe der Zeit nicht mehr aktuell oder bedürfen nach so langer Zeit einer Neubetrachtung. Deshalb stellte Forum Ebnet im Frühjahr 2015 den Antrag, sich erneut mit dem Thema zu befassen, um die Umsetzung der Eckpunkte zur Entwicklung des Ortes auszuwerten und um diese zu aktualisieren.

Im April 2015 wurde in der Ortschaftsratssitzung darüber beraten. Auf Vorschlag des Ortsvorstehers sollten alle Fraktionen bis zur nachfolgenden Sitzung ihre Prioritätenliste verfassen, überarbeiten und der Ortsverwaltung vorlegen. Es kamen viele Ideen und Vorschläge zusammen, jedoch ohne abschließende Beschlüsse. Erklärtes Ziel des Rates war es, daran weiterzuarbeiten. Eine Umsetzung fand dann jedoch bis heute nicht statt.

Daher setzte Ortsvorsteherin Beate Schramm das Thema „Eckpunkte für die Ortsentwicklung“ auf die Tagesordnung der jüngsten Sitzung am 16.10.2019.

Zunächst wurde einstimmig beschlossen, die Arbeit an den Eckpunkten wiederaufzunehmen. Einig waren sich alle Räte auch darin, dass dabei die Bürgerinnen und Bürger sowie Ebnetter Institutionen und Vereine einbezogen werden sollen. Uneins waren sich die Räte über den nächsten Schritt zur Umsetzung. Die Ortsvorsteherin stellte den Antrag, zunächst eine Arbeitsgruppe von je einem Fraktionsmitglied und der Ortsvorsteherin einzuberufen, die Optionen für die weitere Vorgehensweise zur Vorlage und Abstimmung im Rat erarbeiten soll.

Einen Vorschlag aus den Reihen der CDU, schon im Vorfeld die Ämter mit ins Boot zu nehmen, lehnte die Mehrheit der Räte ab. Es wurde als sinnvoll angesehen, eigene Strategien zu entwickeln, statt auf vorgefertigte Modelle von außen zu vertrauen.

Die Fraktion von Forum Ebnet befürwortet explizit die Entwicklung eines eigenen Konzepts. Dies schließt im weiteren Verfahren selbstverständlich nicht den Einbezug der Fachämter und von externen Experten aus. Mit 10 zu 2 Stimmen wurde der Antrag zur Bildung der Arbeitsgruppe angenommen.

„Zwischenstand“: 9 Monate Spielbetrieb am neuen Sportplatz des SV Ebnet (von Matthias Ebel)

Schon ist ein Dreivierteljahr vorüber – im Februar durfte das erste Mal auf dem neuen Kunstrasen trainiert werden. Jung und Alt fieberten diesem Moment seit einer gefühlten Ewigkeit entgegen. Bald vorbei war es mit dem holprigen Rasenplatz an der Dreisam und den in die Jahre gekommenen Vereinseinrichtungen in der angrenzenden Halle.

Zudem eröffnete im März das im neuen Areal miteingebundene Restaurant Dreisamtalblick seine Pforten. Zahlreiche Ebnetter Bürger genossen seither dort, neben vielen Vereinsmitgliedern, die italienische und badische Küche.

An einem langen Wochenende Mitte Juli fand dann die offizielle Einweihung durch den 1. Vorsitzenden des SV Ebnet, Günter Hasenfratz, im Beisein von Oberbürgermeister Martin Horn, Bürgermeister Stefan Breiter, Vertretern der Presse, vielen Gästen aus der Lokalpolitik und dem Fußball sowie interessierten und engagierten Ebnetern statt. Dabei wurde Günter Hasenfratz mit der Sportverdienstmedaille der Stadt Freiburg geehrt. Ohne seinen jahrzehntelangen außerordentlichen Einsatz für den Ebnetter Vereinssport wäre diese neue Spielstätte nahe der Annakapelle nicht so gelungen. Wir möchten Ihm dafür nochmals ein herzliches Dankeschön aussprechen.



Bild: Matthias Ebel

Sowohl die ansässigen Frauen-, Männer- und Jugendmannschaften als auch die auswärtigen Fußballgäste seien glücklich, so Abteilungsleiter Ralf Morath in seiner Ansprache, auf zwei so herrlich im Dreisamtal-Ambiente gelegenen Rasenplätzen spielen zu dürfen. Aus diesem Grund kommen auch viele neue Mitglieder hinzu, besonders im Frauenbereich. Ein großes Lob kam auch von den Schiedsrichtern, die Ihre Räumlichkeiten hier als nahezu bundesligatauglich einstufen. Und: Der südbadische Fußballverband veranstaltet gar ein Stützpunktraining für zu nächst ein Jahr.

Natürlich ist der Pflegeaufwand für das neue Gelände größer als bisher. So muss u. a. der Kunstrasen wöchentlich abgezogen werden. Der Naturrasenplatz kann daher über den Winter und die Sommerpause hindurch geschont werden, sodass weniger Flurschaden und Schmutz entstehen. Übrigens: Der FC Barcelona hat das gleiche Kunstrasenfabrikat als Trainingsplatz; ein gutes Omen für den SVE, oder?

Etwas mehr Lagerraum und weniger Wind an den Spieltagen würde man sich noch wünschen, um nahezu alle Bedürfnisse abzudecken und gelegentliche Spielabbrüche insbesondere noch bei Regen zu vermeiden. Ansonsten seien es noch Kleinigkeiten, die sich im Laufe der Zeit jedoch einspielen werden, meinte Ralf Morath.

Wir wünschen dem SV Ebnet mit dem neuen Sportplatzareal an der Annakapelle langfristig eine gute und erfolgreiche Zukunft und dass das eine oder andere Talent sich an dieser Stätte entwickeln möge!



Bild: Haus 197

Haus 197 – Auswärtsspiel (von Matthias Strauß)

Das „mobile Jugendzentrum“, ein Tischkicker auf einem selbstkonstruierten Lastenfahrrad, ist erfolgreich gestartet.

Ausgestattet mit Wlan, diversen Outdoor-Spielen, gemütlichen Liegestühlen und natürlich dem Tischkicker, präsentierte das Fahrzeug sich und das Haus 197 einem interessierten Publikum an ausgesuchten Stellplätzen. An der Dreisam, beim ZO, am Kappler Knoten und anderen Standorten im Freiburger Osten konnten Kinder und Jugendliche die Mitarbeiter des Haus 197 beim Spiel kennenlernen und ins Gespräch kommen. So konnten auch Jugendliche angesprochen und eingeladen werden, die bislang nicht ins Haus 197 kamen.

Dessen Angebot bietet Menschen unterschiedlichen Alters und verschiedener Nationalitäten einen Treffpunkt mit diversen Angeboten:

Am Montagabend trommelt die Drum Family, dienstags trifft sich die Mädchen-AG der Reinhold-Schneider-Schule und abends der Geburtsvorbereitungskurs einer Hebamme, am Mittwoch-Vormittag soziales Kompetenztraining und ein Offener Treff über den ganzen Tag, am Abend Yoga für Frauen sowie Mantra-Singen, der Morgen des Donnerstag lädt ein zum Austausch und Zusammen-sitzen beim Elterncafé. Freitag und Samstag möchte das Haus den Jugendlichen seine Räumlichkeiten bis 23 Uhr anbieten.

Auf der Webseite <https://haus197.de> kann man weitere Informationen und aktuelle Hinweise einsehen.

Kontakt: Tel.: 0761/6967397 E-Mail: info@haus197.de

Jubiläumskonzert des Freiburger Bachchores

In unserer Juli-Ausgabe berichteten wir über den Festtag im Bachchorhaus anlässlich des 75-jährigen Bestehens des Freiburger Bachchores. Nun steht ein weiterer Höhepunkt im Jubiläumsjahr des Ensembles an: Am Samstag, 16. November 2019 um 19 Uhr erklingt im Konzerthaus Freiburg das große Jubiläumskonzert. Aufgeführt wird Ludwig van Beethovens Missa solemnis, eines seiner – wie der Komponist selbst sagte – größten Werke. Zudem spielt das Freiburger Bachorchester das Violin-Konzert Dem Andenken eines Engels von Alban Berg. Für die Solo-Violine konnte die junge Geigerin Ioana Cristina Goicea, Gewinnerin des Deutschen Musikwettbewerbs 2018, gewonnen werden. Mit Sarah Wegener, Marion Eckstein, Christian Elsner und Wilhelm Schwinghammer gestalten vier hochkarätige Sänger die solistischen Partien der „Missa“. Die Leitung hat Hannes Reich.

Eine Stunde vor Beginn gibt Meinrad Walter eine Einführung in die beiden Werke. Konzertkarten bei den üblichen VVK-Stellen, unter www.Freiburger-Bachchor.de oder im Büro des Bachchores (Hirschenhofweg 14)

Ebnetter KulturSommer 2019 (von Oliver Lucht)

Der 15. Ebnetter KulturSommer, der vom 29. Mai bis zum 7. Juli 2019 stattfand, umfasste in dieser Spielzeit 30 Veranstaltungen, die unterschiedlicher nicht sein könnten: Von Lesung bis Open Air, von Klassik bis Pop, von Malerei bis Kindertheater, bot diese Saison wieder Abwechslungsreiches und vor allem Einmaliges.

Mit Alfred Wusel, dem Schlossgespenst des SWR Experimentalstudios und dem Marotte Figurentheater und seiner Adaption des *Grüffelos* konnten wir kleine (und große) Zuschauer begeistern, und auch *Die Kuh Rosemarie* des Theaters Budenzauber war angesichts des sommerlichen Badewetters gut besucht. Viel beachtet wurde auch das Klassikprogramm mit Profis und solchen, die es noch werden wollen. Ausverkauft war zum Beispiel das Fantasia sull'opera-Konzert des Oboisten Jaime González.

Besonderer Höhepunkt war der Open Air-Auftritt von *DePhazz*. Und wenn man erleben darf, dass nahezu das ganze Publikum vor der Bühne ausgelassen und bei einer tollen Atmosphäre tanzt, darf man als Veranstalter auch schon mal ein bisschen stolz sein...

Auch Wagnisse gingen wir ein. Mit *mal1mal2=1* von Teresa Grebtschenko gab es Experimentelle Musik zu hören, und bei der Brennpunkt-Diskussion zum Thema Adel und Nationalismus wurde fair gestritten.

Besonders erfreulich ist die Tatsache, dass die Stadt Freiburg uns unterstützt und betont, im finanziellen Notfall für uns da zu sein. Hier gilt besonderer Dank dem Ersten Bürgermeister Ulrich von Kirchbach, der auch selbst einige Veranstaltungen besuchte.

Mit knapp 1500 Besuchern kann der Ebnetter KulturSommer 2019 sicherlich zufrieden sein. Letztlich bleibt aber anzumerken, dass die schier unüberschaubare Vielfalt an Kulturangeboten in Freiburg es uns nicht einfach macht – genau wie den anderen vielen Festivals. Ein Festival zu stemmen ist heute arbeits- und risikoreicher als noch vor zehn oder fünfzehn Jahren.

Doch wie heißt es so schön: Man darf den Sand nicht in den Kopf stecken ... Darum sind wir schon bei der Planung für 2020 und freuen uns, viele Menschen aus Freiburg und seiner Umgebung, aber auch von weiter weg, im nächsten Jahr begrüßen zu dürfen.

Nachruf auf Gerald Baschek und Lotte Kratz

Am 27. Juli 2019 ist Gerald Baschek im Alter von 81 Jahren gestorben. Er war Jahrzehnte als freier Architekt, Designer, Bildhauer und Lehrbeauftragter tätig. In Ebnet hatte er zunächst in der ehemaligen Wachsfabrik ein Atelier und zog später in die Papiermühle im Schlosspark um. In der Gründungsphase von Forum Ebnet hat er sich aktiv eingebracht und das Emblem unseres *Blauen Blättle* entworfen – noch heute zu erkennen an dem „B“ in der rechten unteren Ecke.

Am 27. September 2019 starb Liselotte (Lotte) Kratz im Alter von 90 Jahren. Sie lebte mit ihrem Mann und den vier Kindern seit knapp 50 Jahren in Ebnet. Ihren Mann, der Architekt war, unterstützte sie im Büro. Seit den Anfängen des Forum Ebnet war sie Mitglied, später wurde sie Ehrenmitglied. Immer wieder nahm sie an unserem Frauenstammtisch teil und engagierte sich auch bei den Landfrauen. Als SPD-Mitglied unterstützte sie Forum Ebnet kritisch und engagiert in der Ortspolitik. Bis zu ihrem Tode interessierte sie sich für das Geschehen in Ebnet.

Wir denken gerne an die Zusammenarbeit mit Gerald und Lotte zurück.



Zur Freude von Kindern und Eltern wurde in den Sommerferien der Ebnetter Spielplatz von Grund auf saniert.

(Bild: Beate Schramm)

Praxis für Physiotherapie
Ulrike Pallutt und Susanne Lucht



Ulrike
Pallutt



SUSANNE LUCHT
PHYSIOTHERAPIE

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Massage & Lymphdrainage
- Wärme- und Kältetherapie
- Schlingentischtherapie
- Hausbesuche
- Craniosacrale Therapie/Polarity
- Fußreflexzonentherapie

Praxis für Physiotherapie • Ulrike Pallutt und Susanne Lucht • Alle Kassen
Hirschenhofweg 4 • 79117 Freiburg-Ebnet • Tel 0761 / 612 93 14



Dorfladen
Ebnet

**Endlich keine weiten
Fahrtwege mehr!**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo - Fr	9:00 - 12:30 Uhr
	15:30 - 18:30 Uhr
Sa	10:00 - 12:30 Uhr

...weil das Gute so nahe liegt


Naturkost-Ebnet - Schwarzwaldstr. 235 - Freiburg-Ebnet | Inhaber: Mattis Tessmann

Dr. Jan Dehmel
Zahnarzt 

Hurstbrunnenstr. 21, D-79117 Freiburg
Tel +49(0)761-62414, Fax +49(0)761-62413
Email info@dr-dehmel.de, Web www.dr-dehmel.de

Termine nach Vereinbarung
Alle Kassen!





Dr. med. Rainer Dorff
Facharzt für Allgemeinmedizin,
Naturheilkunde, Akupunktur und Reisemedizin

Adresse	Hirschenhofweg 3, 79117 Freiburg		
Kontakt	Telefon:	0761 - 63484	
	Fax:	0761 - 62763	
	Email:	praxis@dr-dorff.de	
	Internet:	www.dr-dorff.de	
Sprechstunden	Mo - Fr	7:30 - 12:00	
	Di + Do	15:00 - 18:00	

Elektro



Max Löffler

Inhaber: Thomas Sandfort

Elektroinstallationen,
Elektro- und Haushaltsgeräte
Kundendienst für Elektrogeräte

Littenweilerstr. 6
79117 Freiburg-Littenweiler
Tel: (0761) 67115
Fax: (0761) 65784

JOOS Friseurmeisterin



Schwarzwaldstraße 211
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon 0761 / 6967074

Hier können Sie alles erlesen.



79117 Freiburg
Kunzenweg 26


Tel. 07 61/6 72 44
Fax 07 61/6 02 70

Mo-Fr 9.00-18.00, Sa 9.00-13.00 Uhr
www.buchhandlung-vogel.de

frisch und fein Schlesierstr. 2
R. & G. Blum 79117 Freiburg
Obst, Gemüse und mehr ... Tel 6 74 74

Wir liefern Ihnen Lebensmittel und Dinge des
tägl. Bedarfs 3 x pro Woche für günstige 3,- €
pro Fahrt. **Kein Mindestbestellwert!**

Rechtsberatung in Ebnet
Rechtsanwaltskanzlei
Peter Oberholzner



Schwarzwaldstraße 294
79117 Freiburg-Ebnet
Telefon: 0761 / 150 97-0
Telefax: 0761 / 150 97-15
e-Mail: peter.oberholzner@anwaltfr.info

Neu in Ebnet: Seelenklang Zentrum

Klangmassage, Konzerte, Musikunterricht und der Verkauf von Musikinstrumenten aus aller Welt – in die ehemaligen Räume der Volksbank Ebnet ist im Juni das Seelenklang Zentrum von Benjamin Schwettmann eingezogen. Neben seiner 15-jährigen Tätigkeit als Klangtherapeut, Yogalehrer und Musiker bildet er seit 10 Jahren auch Menschen in der Klangtherapie aus.

Die Klangmassage ist, wie er sagt, eine angenehme Entspannungsmethode, bei der die sanften Schwingungen, verbunden mit dem angenehmen Ton, das Loslassen auf körperlicher und geistiger Ebene fördern. Eine Klangmassage kann daher bei Muskelverspannungen ebenso helfen, wie bei Stress oder Burnout-Symptomen und ist an sich einfach auch ein Genusserebnis.



Bild: Benjamin Schwettmann

Die immer wieder stattfindenden Klangraum-Konzerte von Benjamin Schwettmann sind meist schon früh ausgebucht. Für ein Zusatzkonzert am Samstag, 16.11.19 um 18 Uhr in den Räumen in der Steinalde 7 können unter Tel. 0761 1563212 oder email: info@seelenklang.de noch Karten reserviert werden. Weitere Infos zum gesamten Angebot gibt es unter www.seelenklang.de oder dienstags von 14 – 18 Uhr, wenn das Ladengeschäft geöffnet ist.

Termine

Sonntag, 17.11.2019, 11:00 Uhr, Matinee, Sickingenkapelle
Dr. Gertrud Rapp, Ebnet, Beauftragte für den christlich-jüdischen Dialog, spricht über vergessene Geschichten in Ebnet. - Eintritt frei, Spendenhut -

Sonntag, 17.11.2019, 12:30 Uhr, Parkführung

Hubert Stehle, Revierförster, und *Nikolaus v. Gayling-Westphal*, Schlossherr, führen zu den Exoten, u. a. der weltgrößten Schwarznuss (*Juglans Nigra*), zu den Wentzinger Figuren und zum Lapidarium (museale Aufstellung ausgedienter Grabsteine der Familie). - Eintritt frei -

Donnerstag, 28.11.2019, 20:15 Uhr, Sickingenkapelle

Neue Bücher 2019 von *Dr. Adolf Fink*, Dozent a. d. Buchhändlerschule in Frankfurt-Seckbach, zusammengefasst, (auf-)gelesen und zu einem Strauß gebunden. - Eintritt: 10,00 € - inklusive „Schlosswasser“

Sonntag, 01.12.2019, 1. Advent, 14:00 Uhr, Sickingenkapelle

Winfried Enz präsentiert eine neue CD mit Orgelmusik aus Baden (Freiburger Münster, Baden-Baden und Wiesloch) und aus dem Elsass (Straßburg) und wird auch selbst auf der neuen Orgel in der Schlosskapelle spielen. - Eintritt: 10,00 € - zugunsten des Freiburger Münsterbauvereins

Freitag, 06.12.2019 (Nikolaustag), 19:30 Uhr, Sickingenkapelle

Festliche Kammermusik mit Werken von *Mozart*, *Danzi*, u. J. C. *Bach*. *Ardinghello-Ensemble*: *Karl Kaiser* (Flöte), *Annette Rehberger* (Violine), *Sebastian Wohlfarth* (Viola), *Martina Jessel* (Violoncello). - Eintritt frei, Spendenhut -

Weitere Informationen: Nikolaus von Gayling, 0178 6677 005

Impressum

Das FORUM EBNET-Mitteilungsblatt erscheint vierteljährlich. Es wird kostenlos an alle Haushalte in Ebnet verteilt. Versand erfolgt an unsere Mitglieder außerhalb Ebnet und auf Anfrage an Nicht-Mitglieder außerhalb Ebnet (10,- EUR p.a.).

Herausgeber:

FORUM EBNET

gegründet am 1. Advent 1993 von Nikolaus von Gayling und Hartmut Saam, seit 1994 im Ortschaftsrat, derzeitige ORE:

Gabi Dierdorf, dierdorf@t-online.de

Nikolaus v. Gayling, nikolaus.v.gayling-westphal@gmx.de

Gabi Hoferichter, gabi.hoferichter@web.de

Susanne Lucht, info@physio-susanne-lucht.de

Frauke Rump, frauakerump@aol.com

Beate Schramm, b.schramm@aim-akademie.de

Gabi Hoferichter, Josef-Schweizer-Str. 8, 79117 FR-Ebnet,

Tel. 696124

Vorsitzende:

stellv. Vorsitzende:

Karin Eriker, Johann-Jakob-Fechter-Weg 12, 79117 FR-Ebnet,

Tel. 6116480

Kassenwartin:

Frauenstammtisch:

Gabi Dierdorf, Klein Grün 7, 79117 FR, Tel. 701285

Brigitte Brand-Mahnkopf, Giersbergweg 7,

79117 FR-Littenweiler, Tel. 69116

Homepage:

V.i.S.d.P.

für diese Ausgabe:

Redaktion:

Guido Büssemeier

Guido Büssemeier, Steinhalde 12, 79117 FR-Ebnet, guido.

buessemeier@gmx.de, Tel. 0163-2327947

Michael Schramm, Eschbachweg 5, 79117 FR-Ebnet

dreisam druck, Albert-Schweitzer-Str. 2,

79199 Kirchzarten, Tel. 07661/903290

Auflage: 1700 Expl. - Abdruck bei Quellenangabe gestattet